

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2023

Nürnberger Theaterpreis 2023 für Julia Bartolome, Annette Büschelberger und Yascha Finn Nolting

Der Förderverein Schauspiel Nürnberg e.V. verleiht am 30. Juni den Nürnberger Theaterpreis an drei Schauspiel-Ensemblemitglieder

Am Freitag, 30. Juni werden die Schauspielerinnen Julia Bartolome und Annette Büschelberger sowie der Schauspieler Yascha Finn Nolting vom Förderverein Schauspiel Nürnberg e.V. mit dem Nürnberger Theaterpreis für herausragende künstlerische Leistungen in den vergangenen Spielzeiten ausgezeichnet.

Julia Bartolome überzeugte die Jury mit beeindruckender Vielseitigkeit und künstlerischem Ausnahmetalent. Der Fördervereinsvorsitzende Manfred Schmid hebt hervor, dass das Rollenrepertoire des langjährigen Ensemblemitglieds sowohl das zutiefst Tragische, wie z.B. als Andromache in „Die Troerinnen/Poseidonmonolog“ (2018), als auch das virtuos Komödiantische, wie als Darcy und Mrs. Bennet in „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ (2020 bis heute), umfasst.

Annette Büschelberger zeigte sich seit dem Beginn ihres Engagements am Staatstheater Nürnberg 2018 als Meisterin sprachlicher Präzision mit hoher Bühnenpräsenz. Ihre markanten Charakterzeichnungen von Hekabe in „Die Troerinnen/Poseidonmonolog“ (2018) bis Margot Honecker in „Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“ (2022 bis heute) begeistern laut Laudator Manfred Schmid ebenso wie ihre klare Durchdringung komplexer Sprache von Ionesco bis Jelinek (u.a. „Ein Stein fing Feuer“ (2018), „Wolken.Heim./Rechnitz (Der Würgeengel)/Das schweigende Mädchen“ (2021).

Yascha Finn Nolting entwickelt seit dem Beginn seines Erstengagements 2018 seine Kunst auf hohem Niveau weiter und zeigt von Produktion zu Produktion, welches außergewöhnliche Talent in ihm steckt. Laudatorin Isabelle Schober aus dem Förderverein Schauspiel beeindruckt seine bewegende Darstellung unterschiedlichster Charaktere, von der Hauptfigur in „The Legend of Georgia McBride“ (2020 bis heute) bis zu Marquis von Posa in „Don Karlos“ (2022 bis heute), sowie sein sprachliches und musikalisches Können.

Seit 2006 vergibt der Förderverein Schauspiel Nürnberg e.V. alle zwei Jahre den Nürnberger Theaterpreis, um außergewöhnliche Leistungen besonders zu würdigen. Aufgrund der Pandemie pausierte die Preisvergabe seit 2018. 2023 wählte eine Jury, bestehend aus dem Vorstand des Fördervereins, Bernd Noack (u.a. Kritiker für „Theater Heute“ sowie langjähriges Mitglied der Jury des Berliner Theatertreffens) und Chefdramaturgin Brigitte Ostermann, einstimmig die drei Preisträger aus den bei einer Mitgliederumfrage gesammelten Vorschlägen aus. Der Preis ist dotiert, die drei Ensemblemitglieder erhalten 6.000 € zu gleichen Teilen.

Die öffentliche **Preisverleihung** findet **am Freitag, 30. Juni 2023 um 21 Uhr** im Anschluss an die Vorstellung „Alice im Wunderland“ im Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg statt. Im Anschluss gibt es im Foyer einen kleinen Empfang. Der Eintritt ist frei.

Presse-Bildmaterial zum [Download](#)